

Englisch-Anfangsunterricht

Beitrag von „Acephalopode“ vom 15. September 2005 17:20

Hallo Jez,

ich bin genau in der gleichen Situation wie du (auch zum ersten Mal 5. Klasse und das wo ich mich mit meinen 25 Stunden nach 1,5 Wochen schon total überfordert fühle!).

In meiner 5. Klasse reicht die Spanne von 1x pro Tag Englisch in der Grundschule über ab und zu mal eine Stunde bis zu "noch nie ein Wort gehört" (diese Schüler haben Französisch gelernt). Ich habe das ganze über ein "Eckenspiel" erhoben, sodass den Schülern jetzt auch klar ist, dass ihr Kenntnisstand sehr unterschiedlich ist. Wir haben dann als Klassenregel aufgenommen, dass die, die schon viel können, den anderen behilflich sind (lässt sich gut mit "Trundle" verbinden) und keine genervten/gelangweilten Bemerkungen machen.

Ich habe trotz der Vorkenntnisse vieler Schüler noch nicht mal mit dem Buch angefangen, sondern mache noch den Vorkurs zu English G (ist bei uns Konferenzbeschluss) ...

Ganz glücklich bin ich natürlich auch nicht, da ich denke, dass diejenigen, die jetzt nicht viel tun müssen, weil sie alles schon kennen, irgendwann den Absprung zum Lernen und Arbeiten müssen nicht mehr schaffen.... 